

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

30 (30.1.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30. Zweites Blatt.

Mittwoch den 30. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 6678. II. Die Abgabe von Forelleneiern und Brut aus der Haigeracher Fischzuchtanstalt betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung in Nr. 324. II. dieses Blattes bringen wir zur Kenntnis, daß auch in der domänenärztlichen Fischzuchtanstalt Haigerach angebrütete Forelleneier zu 3 M. 50 P. das Tausend — und späterhin Forellenbrut zu 7 M. das Tausend — erhältlich sind. Bestellungen sind bei dem Großf. Forstamt Gengenbach einzureichen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1901.

Großf. Bezirksamt.
Jacob.

Die Tilgung der 3 1/2 % igen Badischen Eisenbahn-Anleihen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1878 und 1879 betreffend.

Nach Maßgabe der betreffenden Anleihebestimmungen werden in unserm Geschäftszimmer Nr. 15 nachstehende Ziehungen vorgenommen werden:

I. Am 6. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr:

- von den 3 1/2 % igen Anleihen von 1859/61 je 269 Schuldverschreibungen zu 1000, 500 und 100 fl., zur Heimzahlung auf 1. September 1901 bestimmt;
- von den 3 1/2 % igen Anleihen von 1862/64 je 404 Schuldverschreibungen zu 1000, 500, 200 und 100 fl., zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1901 bestimmt.

II. Am gleichen Tag, Nachmittags 4 Uhr:

- von dem 3 1/2 % igen Anleihen von 1878 je 116 Schuldverschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 M., zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1901 bestimmt;
- von dem 3 1/2 % igen Anleihen von 1879 je 224 Schuldverschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 M., zur Heimzahlung auf 1. September 1901 bestimmt.

Karlsruhe, den 26. Januar 1901.

Großf. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

G 511er.

Museum Karlsruhe.

Mittwoch den 30. Januar, Abends 7 Uhr,
im großen Museumsaal

Vortrag des Herrn Professor Gustav Amberg aus Berlin

über

„Das Meer und seine Bewohner“.

Der Besuch ist nur den Vereinskmitgliedern gestattet.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 26. Januar 1901.

2.2.

Der Vorstand.

Im Saale des Gasthofes „zum Monopol“

(gegenüber dem Hauptbahnhof)

Donnerstag den 31. Januar, Abends 8 Uhr,

öffentlicher Vortrag

von Robert Schen über:

Das zukünftige herrliche Reich Christi, die Erfüllung der
Hoffnung auf ein goldenes Zeitalter.

Bei freiem Eintritt ist Jedermann (Männer und Frauen) freundlichst eingeladen.

Gustav-Adolf-Frauen- u. Jungfrauen-Verein.

Mittwoch den 30. Januar, 3 1/2 Uhr, im Singaal der Höh. Mädchenschule
(Sofienstraße 14) Versammlung. Geschäftliches. Vortrag des Herrn Stadtvikars
Steinmann über: „Bilder aus der Arbeit der Frauen-Mission in London.“

Fischer, Hofprediger.

2.2.

3.1.

Einladung.

Am Sonntag den 3. Februar, Nachmittags 4 Uhr, veranstalten die Nähstüchlerinnen
des St. Josephshauses im untern Saale des Café Nowack eine Theater-Aufführung:

Magdalena und die Mohrin Marysuah,

oder: Die Nacht des Gebetes. Drama in 3 Akten.

Hierzu laden wir alle Freunde einer anregenden Bühnendarstellung ergebenst ein und bitten um
zahlreichen Besuch. Zu Gunsten der Anstalt gestatten wir uns ein kleines Eintrittsgeld zu erheben.

Das Comité.

Holzversteigerung.

Das Großf. Hofforst- u. Jagdamt Karlsruhe versteigert

Montag den 4. Februar:

aus den Abth. II. 33 u. 34, Hagfelder Eichen- u.
Neubrunnenschlag: 4 fichtene Stangen, 296 Stk
forleneres Brügelholz II. Kl., 7025 forlene Wellen
und 24 Loose Schlagraum.

Dienstag den 5. Februar:

aus Abth. IV. 13, Birkelbrunnen: 230 Stk forl.
Brügelholz I. u. II. Kl., 3950 forl. Wellen und 8
Loose Schlagraum.

Zusammenkunft jeden Tag früh 10 Uhr im Park-
haus an der Friedrichsthaler Allee. 2.1.

Zwangsversteigerung

im gerichtlichen Teilungsverfahren.

Infolge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 26. Februar 1901,

nachmittags 5 Uhr,

im Rathhaus zu Staffort die nachbeschriebenen
Grundstücke der Erben der Zimmermann Wilhelm
Gamer Ehefrau, Karolina geb. Süß von
Staffort, abteilungsbalber zwangsweise öffentlich
zu Eigentum versteigert. Der Zuschlag erfolgt, wenn
der Schätzungspreis erreicht wird. Die übrigen
Versteigerungsbedingungen können auf der Kanzlei des
Notariats VIII — Karl-Wilhelmstraße 24 — einge-
sehen werden.

Beschreibung der Grundstücke:

- | | Anschlag: |
|--|-----------|
| 1. L.B. Nr. 285. 6,21 Ar Acker Gewann
„Brühlfeld“, neben Stephan Gamer
und Johann Adam Hager Witwe | 350 M. |
| 2. L.B. Nr. 1186. 8,58 Ar Acker Ge-
wann „Unterneufeld“, neben Wil-
helm Haut I. und Wilhelm Haut,
Dekonom. | 500 M. |
| 3. L.B. Nr. 1671. 8,19 Ar Acker Ge-
wann „Kurze Heide“, neben Kornelius
Haut und Wilhelm Gamer, Wald-
hüter | 400 M. |
| 4. L.B. Nr. 2853. 12,24 Ar Acker Ge-
wann „Auf den Saum“, neben
Friedrich Haut Ehefrau und Jo-
hann Adam Süß. | 850 M. |
| Gesamtanschlag | 2100 M. |

Karlsruhe, den 24. Januar 1901.

Großf. Notariat VIII.

J. B.
W i d m e r.

Am Sonntag den 3. Februar
veranstaltet der
Evangelische Bund und der Gustav-Adolf-Verein
im Saale des **Hotel Monopol, Kriegstraße 28,**
den dritten gemeinschaftlichen
Familienabend.
Vortrag des Herrn **Pfarrer Nuzinger** aus Gutach.
„Die moderne Kultur auf dem Lande.“
Aufführung von **Musik- und Gesangsstücken.**
— **Beginn 8 Uhr.** —
Die Mitglieder und Freunde der beiden Vereine nebst ihren Angehörigen, außerdem die Glieder unserer evang. Gemeinde sind freundlichst eingeladen.
Die Vorstände der beiden Vereine:
Kohbe. Brückner. 3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 46. Der Voranschlag pro 1901 nebst Beilagen liegt vom 30. d. M. an 8 Tage lang im Gemeindehaufe, Kronenstraße 15, bei Kastellan **H. Hirsch** zur Einsicht aller Beteiligten auf. Einwendungen gegen den Voranschlag können nur bis zu dem später noch zu veröffentlickenden Tag, an welchem die Gemeindevertretung über den Voranschlag Beschluß zu fassen hat, bei unterzeichneter Stelle vorgebracht werden.
Karlsruhe, 29. Januar 1901.

Synagogenrat.

* Fahrniss-Versteigerung.

Mittwoch den 30. Januar, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden **Waldhornstraße 43** im Hinterhaus, parterre, folgende Gegenstände im Auftrag versteigert:
1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 1 Ladengestell mit Glasaufsatz und verschiebbaren Fenstern, für jedes Geschäft passend, 1 Schuhmacher-Einrichtung, bestehend aus 56 Leisten vom kleinsten bis zum größten Maß, 1 Schast, 1 Schuhmachertisch und 1 Schuhmachernähmaschine, 3 Spiegel mit Consolen, Schränke und Schäfte, Betten und Kissenmatratzen, Chiffonniere, Kommode und Nachttische, Küchenschrank und Wüdenschränk, 2 große Küchenbretter, Erdölbehälter und Delbehälter, Küchengeschirr, sowie verschiedene andere Gegenstände,
wozu höflich einladet

Gabriel Guggenheim, Auktionator.

Es werden alle Arten von Gegenständen zur Versteigerung angenommen und im Hause abgeholt.

Versteigerung.

Freitag den 1. Februar, Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

findet bei Unterzeichnetem im Versteigerungslokal **Jähringerstraße 29** eine große Versteigerung von neuen, sehr eleganten Damentouilletten, Mänteln, Capes etc. statt und bietet sich die sehr seltene Gelegenheit elegante, moderne Confectionen zu sehr billigen Preisen zu erwerben, wozu Liebhaber höflichst einladet

Hirschmann, Auktionator.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Nachstehend genannte, zum Vollzug in einem hiesigen ärztlichen Gebäude bestimmte Bauarbeiten sollen im Wege des schriftlichen Angebots vergeben werden:

Gipsarbeit veranschlagt zu 1200 M.,
Schreinerarbeit " " 275 M.,
Glaserarbeit " " 600 M.

Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen können von heute an bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden, welcher die Angebote bis längstens Freitag den 8. Februar, Abends 5 Uhr, verschlossen einzureichen sind.

Die Zuschlagsfrist beträgt drei Wochen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1901.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 1. Februar 1901, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Kaiser-Allee 36 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: einen Sekretär, einen Schreibtisch, zwei Sophas, eine Chiffonniere, zwei Schränke, ein Cigarrenschränkchen, eine Kommode, eine Waschkommode, eine Näh-

maschine, einen Nähstisch, einen oval. Tisch, einen Regulator, Bilder und sonstiges Verschiedenes.
Karlsruhe, den 28. Januar 1901.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 22** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller an pünktliche, kleine Familie auf 1. April, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an kleine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten.

* **Durlacherstraße 7**, nächst der Kaiserstraße, ist eine geräumige Mansardenwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Durlacherstraße 39** ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer nebst Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 39, parterre.

* **2.1. Grenzstraße 28a** ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller nebst Anteil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres Grenzstraße 28, parterre.

10.5. **Kaiserstraße 125**, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 1 Zimmer, 1 Mansarde und Küche sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu erfahren.

* **2.1. Karlstraße 57** sind der 2. Stock sofort und der 3. Stock auf 1. April 1901, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche und Speisekammer, Bad, Veranda, 2 Mansarden resp. Dachkammern, 2 Kellern etc., zu vermieten. Einzusehen der 3. Stock von 11-1 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

* **Klauprechtstraße 25** ist im 2. Stock links eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, Koch- und Leuchtgas, Verhältnisse halber auf 1. April billig zu vermieten.

* **2.1. Klauprechtstraße 25** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Geopoldstraße 6** ist der 2. Stock von 4 großen, schönen Zimmern, Mädchenzimmer, Speisekammer, Kochgas nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Einzusehen und Näheres Geopoldstraße 3, parterre.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 7** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— **Luisenstraße** sind im Querbau schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per 1. April, ebenso Werkstätten, größere u. kleinere, für sofort oder später zu vermieten. Näheres Berberstraße 81 im 2. Stock.

* **Marienstraße 68a** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Leucht- und Kochgas auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. **Schützenstraße 14** sind zwei kleine Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* **2.1. Schützenstraße 59** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, das eine mit Kochgas und Wasserleitung, an zwei ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* **Schwanenstraße 24** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im 2. Stock.

— **Südenstraße 12** ist im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres dortselbst, parterre.

* **Baldstraße**, in der Nähe des Theaters, ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft Kaiserstraße 102, eine Treppe hoch.

— **Wilhelmstraße 52** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres dortselbst, parterre.

— **Yorkstraße 5** ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller ist im Querbau auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 34 im dritten Stock des Vorderhauses.

— **Waldstraße 36** im Neubau ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern (Centralheizung) nebst Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 38 im Corsettenladen.

Kaiserstraße 229,

Ede Hirschstraße,

ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisek., Bad etc., wegen Verletzung zu vermieten. Es kann auch Stallung ganz in der Nähe mit vermietet werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre. 12.7.

Kaiserstraße 125,

eine Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Einzusehen täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Abends. 10.5.

Herrschaftswohnung,

prächtige Fernsicht, Kriegstraße 129, 7 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon, Terrasse nebst reichem Zugehör, auf Wunsch Garten, für sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder bei **Adolph Jost**, Kaiser-Allee 63.

Kaiser-Allee 5,

in freier Lage, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung im 2. und 3. Stock von zusammen 8 Zimmern, Badzimmer, 2-3 Kammern, geschlossener Veranda, Keller etc. auf 1. April event. früher zu vermieten. Es kann auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden.

Kaiserstraße 229, Ecke Hirschstraße,

ist die Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre. 12.7.

Wohnung zu vermieten.

5.5. Waldstraße 52, zwei Treppen hoch, ist eine aus 5 großen Zimmern, Veranda, Küche und Zugehör bestehende Wohnung sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Im Centrum der Stadt ist eine Entresol-Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern (davon eines als Küche benutzbar), an ruhige Familie per 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaiserstrasse 187

ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sowie eine geräumige, helle Werkstatt oder Magazinerie per 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Herrenstrasse 17, I. St., auf dem Bureau von Distelhorst & Graebener.

Bahnhofstraße 28

ist im Seitenbau, 4. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Kochgas auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres durch A. Postweiler, Seitenbau, parterre.

Kriegstraße 52

ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, geschlossener Veranda, 2 Mansarden nebst Zugehör, per 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. *2.1.

Mühlburg.

Rheinstrasse 82 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April oder 1. Mai billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden zu vermieten.

In meinem Hause Kaiserstraße 126 ist ein hübscher, nicht zu großer Laden nebst Comptoir per 1. Oktober ds. J. zu vermieten.

Theodor Lippmann.

*2.1. **Geladen**
mit Kontor und schöner Wohnung, für ein Feilgeschäft etc. geeignet, auf 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Spezereigeschäft,

welches schon 12 Jahre mit Erfolg in der Südstadt betrieben wurde, ist wegen Krankheit auf 1. April oder später zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 696 im Kontor des Tagbl. abgeben.

Kohlenlagerplatz

mit Hochbahn, Gleisanschluss, der Neuzeit entsprechend, Ostendviertel, zu vermieten. Näheres bei F. Frey, Steinsägwerk, Karl-Willhelmstraße 58-64. 40.89.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Gesucht für eine nach hier versetzte Beamtenfamilie eine Wohnung im 1. oder 2. Stock von 5 bis 6 Zimmern und Badzimmer auf 1. April oder früher zu mieten. Angebote mit Preisangabe und kleiner Wlanstizze an das Baubüro Stefanienstraße 19 erbeten.

Laden gesucht.

* Situierete Eheleute suchen ein rentables Spezereigeschäft, in welchem auch ein reger Umsatz von Flaschenbier nachzuweisen ist, auf kommenden April oder später zu pachten. Offerten beliebe man mit Angabe der Rentabilität sowie des Pachtzinses unter Nr. 702 gest. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Waldbornstraße 26 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer per 1. oder 15. Februar zu vermieten.

* Amalienstraße 49 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kaiserstraße 85, 3 Treppen hoch, ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer auf 1. Februar billig zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer an 1 oder an 2 Herren sofort billig zu vermieten: Amalienstraße 29 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Sogleich ist ein kleines, gut heimliches, möbliertes Zimmer an einen jungen Mann oder ein Mädchen zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

Zwei unmöblierte Zimmer

mit Keller werden an eine ordentliche Frau billig abgegeben. Benützung der Küche gestattet. Preis 120 M. Näheres Leopoldstraße 24, parterre, von 1 bis 2 Uhr.

Wohn- und Schlafzimmer

sehr möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Libellplatz. *5.1.

Gut möbliertes Parterrezimmer,

gut heizbar, ohne Vis-à-vis, ist Scheffelstraße 80 zu vermieten.

Thurmstraße 7b

ist im 4. Stock rechts ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Luisenstraße 41

sind im 1. Stock des Vorderhauses 2 gut möblierte Zimmer, ein großes mit 2 Betten und ein kleineres mit 1 Bett, sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zu vermieten.

In ruh. Hause u. bei guter Familie hübsches komfortables Zimmer an best. sol. Herrn per 1. od. 15. Febr. zu vermieten: Kriegstraße 40, 2. Etage rechts. Ebenfalls ist ein nettes Zimmer, hofwärts, an jungen Mann oder an ein Fräulein a. d. Geschäftsbranche zu vermieten. *2.1.

Eine Schlafstelle

ist an einen soliden Arbeiter auf sogleich zu vermieten: Marienstraße 8, 3 Treppen hoch.

Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre. *2.1.

Schlafstelle zu vermieten.

* Durlacherstraße 86 ist im 3. Stock eine freundliche Schlafstelle für zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten. Dasselbst sind zwei vollständige Betten billig zu verkaufen.

Kaiserstraße 229,

Ecke Hirschstraße,

ist ein großes Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre. 12.7.

Kost und Wohnung

wird für ein Fräulein, das am 1. Februar als Verkäuferin in Stellung tritt, gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 674 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohn- und Schlafzimmer

zu mieten gesucht, parterre oder 1 Treppe hoch, in bestem Hause, ruhiger Lage, Nähe vom Hauptbahnhof, bei feiner Familie, die aus dem Vermieten kein Gewerbe macht, von solidem anständigen Herrn, der meist auf Reisen ist. Schlafzimmer müßte möbliert, Wohnzimmer könnte event. auch leer sein. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mann zu mieten gesucht.

* Für ein sauberes, ruhiges Geschäft wird ein heller Raum oder ein großes, helles Zimmer mit Extraeingang in einem schönen Hinterhause zu mieten gesucht. Lage Waldborn- bis Herrenstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 bis 10000 Mark

sind auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten mit Angabe von Zinsfuß etc. nimmt unter Nr. 704 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Geld! *7.3. Accept-, Credit-Austausch, Diskont. verm. diskret. Anfragen unter B. 300 befördert J. J. J. J., Annoncen in Zürich, Streulstraße 11.

Kapital-Gesuch.

Auf ein Haus in der Südweststadt wird eine II. Hypothek von 14000-15000 Mark per 1. Juli von einem nachweisbaren pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 697 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen-Gesuch.

* Wer leiht einer Dame, welche ein eigenes Geschäft besitzt, 100 Mark? Monatliche Zurückzahlung nebst Zinsen. Offerten unter Nr. 708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

500 Mark Darlehen

sofort gesucht. Sicherheit (Eintrag). Näheres mündlich. Offerten unter Nr. 698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, solides Mädchen zu 3 Personen für alle Hausarbeit gesucht. Näheres Rüppurrstraße 54 im 3. Stock.

* Gesucht auf 1. Februar ein anständiges, solides braves Mädchen, welches etwas kochen kann und auch Liebe zu einem Kinde hat, für einen kleinen Haushalt: Kronenstraße 17 a im Schubgeschäft.

2.1. Gesucht wird auf 1. Februar ein braves, fleißiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, für alle Hausarbeit. Näheres Schloßplatz 5, 3. Stock.

Bertretungen

verschiedener Branchen bei hohen Provisionen hat an gut empfohlene Herren zu vergeben

Unskunftei Bürgel,
Verein zur Ertheilung geschäftl. Auskünfte
in Karlsruhe,
Kriegstraße 30. Telephon Nr. 1263.
Gebr. Winnewisser.

Stellen-Anträge.

3.1. Für den Platz Karlsruhe suche für mein Weinergeschäft (Wein, Champagner, Cognac etc.) tüchtigen

Platzagenten

gegen hohe Provision. Nur solche, die schon Kundenschaft haben, werden berücksichtigt. Offert. unt. P. 6464 b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

2.1. Gepr. Lehrerin für franz. Pensionat au pair, gepr. und ungepr. Erzieherinnen, Kindergärtnerinnen, Kinderfräulein, Bonnen für hier, auswärts und in's Ausland gesucht.

Placierungs-Institut, Beck-Nebinger,
Mannheim U. 6, 16.

Modes.

2.1. Tüchtige II. Arbeiterinnen sowie Lehrmädchen finden auf 1. März in feinem Geschäft Stellung. Offerten sind unter Nr. 708 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

J. Stellung finden: mehrere Hotelzimmermädchen, einfache, tüchtige Kellnerinnen, Köchinnen, Küchen-, Haus- und Privatpersonal für hier und Saison sofort: Bureau Jasper, Durlacherstraße 58, 2. Stock.

Ein Hausmädchen,

so wie ein Spülmädchen werden bei hohem Lohn sofort gesucht.
Hotel Grüner Hof.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Auf 1. Februar suche ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann.
Harg. Dung, Kaiserstraße 92 im Laden.

*2.1. Ein solches, kräftiges
Küchenmädchen

wird gesucht: Kaiserstraße 219.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei

Ellkann & Baer,
Lachnerstraße 7/9.

2.1.
Lehrling-Gesuch.

3.2. Junger Mann mit guter Schulbildung kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten.

Otto Fischer, Großh. Hoflieferant, Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 180.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit Vergütung von Monatsgehalt bei

Dreyfuss & Siegel,
Möbelstoffe und Teppiche, en gros u. en détail.

Schriftsetzerlehrling gesucht.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung, welcher sich als Schriftsetzer und nebenbei auch an der Maschine ausbilden möchte, findet bis April Lehrstelle bei sofortiger Vergütung in der

Bad. Landeszeitung.

Buchdruckerlehrling gesucht.

3.1. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen, welcher sich als Maschinenmeister und nebenbei auch am Kasten ausbilden lassen will, findet bis April Lehrstelle bei sofortiger Vergütung in der

Bad. Landeszeitung.

2.1. Zu Ostern wird für ein Versicherungs-Büreau ein

Lehrling

gesucht gegen monatliche Vergütung. Selbstgeschriebene Meldungen unter Nr. 712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beichenlehrling gesucht.

*3.1. Auf unserem Beichenatelier kann ein junger Mann unter günstigen Bedingungen als Beihilfing eintreten.

Gebr. Himmelheber,
Möbelfabrik.

Tapezier-Lehrling

unter günstigen Bedingungen gesucht von

Gebr. Himmelheber,
Möbelfabrik.

*3.1.
Schlosser-Lehrling.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann eintreten bei **R. Klby,** Leopoldstraße 19.

Ein kräftiger Junge

kann bei sofortiger Vergütung in die Lehre treten bei **H. J. Feger, Malergeschäft,** Winterstraße 38.

Junger Laufbursche

für leichte Beschäftigung im Hause von einem hiesigen Geschäftshause gesucht. Offerten wollen man unter Nr. 701 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

*
Eine Monatsfrau

täglich für 2 Vormittagstunden per 1. Februar gesucht: Augartenstraße 7 im 3. Stock rechts.

Gesucht.

* Auf 1. Februar werden zwei Schulkinder zum Zeitungstragen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Eine langjährige Krankenpflegerin sucht wieder passende Stellung, entweder zu einer kranken Dame oder auch zu einem kranken Herrn. Näheres Schillerstraße 9, parterre.

*3.1.
Friseur.

Angehende Friseur sucht Stellung in einem Geschäft zur weiteren Ausbildung. Gest. Offerten unter Nr. 699 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

F. Tüchtige Restaurationsköchin

sucht auf 1. Februar Stelle. Bureau **C. Fahr,** Kaiserstraße 183. 2.1.

Junger, zuverlässiger Mann, stadtkundig, mit guten Kenntnissen, sucht Stelle als Verkäufer oder sonstige Beschäftigung. Eintritt sofort oder später. Gest. Offerten unter Nr. 709 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale-Gesuch.

Eine Wittve sucht eine Filiale für Konditorei oder Wurstwaren zu übernehmen. Offerten bittet man unter Nr. 694 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Abschriften,

Schreiben von Adressen, Entwürfe von Eingaben aller Art u. werden rasch und billig besorgt: **Karlstraße 25 im 3. Stock des Hinterhauses.**

*
Rohrstühle

werden zu billigsten Preisen schön geflochten, auch werden Strohhühle dauerhaft mit Rohr geflochten bei **V. Gerold, Korb- und Sesselflechter,** Bürgerstraße 12, Vorderhaus, 3. Stock. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Vorhänge

sowie andere Wäsche werden wie bekannt wie neu gemangt auf der **Waschmange mit Marmorplatten** von **Frau Weber, Soffenstraße 12,** früher Karlstraße.

Auch werden Vorhänge zum Waschen und Stärken angenommen.

Verloren.

* Vorgestern Abend, 28. Januar, ging um 6 Uhr in einer Droschke ein Eisenbein-Häcker verloren von der **Beierheimer Allee, Ecke Gutschstraße, bis Rebenhackerstr. 4.** Wiederbringer erhält Belohnung. Abzugeben **Beierheimer Allee 30.**

Vermisst.

Seit circa 10 Tagen vermisste ich eine 15prossiae, oben spitz zulaufende **Feuerzungenleiter.** Dieselbe ist roth und gelb gestrichen und an dem einen Leiterbaum ist mein Name „**F. W. Niethe**“ mit gelber Farbe angeschrieben. Wer über den Verbleib Auskunft geben kann, wird gebeten, solche nach **Ablekstraße 9** gelangen zu lassen.

Kleiner schwarzer Dachshund

hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: **Leffingstraße 70 im Bureau.**

Herrschaftshaus,

hübsche, gesunde, prächtige Fernsicht bietende Lage, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Veranda im Stockwerk, größerer Garten dabei, ist billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 695 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Hausverkauf oder Tausch

gegen lastenfreien Bauplatz, auch wird ein guter Restkaufschilling und Wertpapiere in Zahlung genommen. Gefällige Offerten unter Nr. 669 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.2.

Für Brautleute.

3.1. Eine hochfeine **Schlafzimmer-Einrichtung,** nussbaum, hell (salinirt) mit Goldgravur, **Waschtölette** mit weißem Marmor (komplett) sind wegen Aufgabe dieses Artikels billig zu verkaufen. Gest. Offerten sind unter Nr. 700 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelegenheitskauf.

* Eine schöne, belle englische **Schlafzimmer-Einrichtung,** bestehend in 2 Bettstellen, 2 Nachttischen, **Waschkommode** mit Spiegelaufsatz, 1 Spiegelschrank, ist um den billigen Preis von 340 M. zu verkaufen: **Steinstraße 6.**

Pianino,

ausgezeichnetes Instrument, ist billig unter Garantie zu verkaufen: **Luisenstr. 19.** Einzusuchen zwischen 2 und 3 Uhr. 3.3.

Gebrauchte Nähmaschine

billig zu verkaufen: **Werberstraße 34a, parterre.**

1000 Stk. Militär-Mäntel

sind einzeln zu verkaufen, per Stück 3 M., und 1000 Stück weiße und graue, gut erhaltene **Militärteppiche** sind einzeln preiswürdig zu verkaufen bei

Hermann Hess, Militär-Effektenhandlung, Kapellenstraße 72, zunächst d. Kriegstr. u. Güterbahnhof.

Ein Maskenkostüm

(Bigeunerin) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Friedrichsplatz 8 im 5. Stock.** *2.1.

Maskenkostüm,

Picarde, ist zu verkaufen: **Werberstraße 34a im 3. Stock.**

Ein noch neues Maskenkostüm

für ein Mädchen von 9-11 Jahren ist zu verkaufen. Zu erfragen **Marienstraße 29 im 3. Stock rechts.**

*
Ein junger Dachshund

ist zu verkaufen: **Klauprechtstraße 25 im 3. Stock rechts.**

Rassenhunde.

* Ein **Wintzer (Rübe),** 1 Jahr alt, sowie mehrere **Mattensänger (Rüben)** sind billig zu verkaufen. Suche zu kaufen einen **Mops (Rübe)** und eine **Doggenhündin.**

Hundehandlung Emil Rupp, Hermannstraße 11.

2.1.
Ein Platz,

ca. 2000-3000 q Meter groß, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, Lage u. unter Nr. 707 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kinder-Sportwagen,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 705 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Uniformen, Betten und Möbeln aller Art. Bezahle die höchsten Preise.

J. Plachzinski, Durlacherstraße 50. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl,** Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbringerstraße 21 im 2. Stock.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.**

*** Welches kinderlose Ehepaar**
wäre geneigt, ein 4 Jahre alter Knabe, gesund und
kräftig, an Kindesstatt anzunehmen. Gest. Offerten
unter A. B. 1100 hauptpostlagernd Karlsruhe.

In meiner Pension
Akademiestraße 65 im 2. Stock, nächst
der neuen Post, wird für 6-8 Herren auf
1. Februar zum Mittagessen Platz frei.

Unterrichts-Anerbieten.
*43. Gebildete russische Dame, fertig deutsch,
englisch und französisch sprechend, wünscht vom
1. März oder früher in Karlsruhe russischen Un-
terricht zu erteilen. Offerten erbeten unter Chiffre
D. T. 100 Berlin, Bülowstraße, Postamt 35.

* Wer erhebt
Klavier-Unterricht?
Offerten mit Honorarangebe unter Nr. 670 an das
Kontor des Taablattes erbeten.

Heidelbeerwein,
bei Durchfall ärztlich empfohlen,
per Flasche M. 1.— excl. Glas,
frisch eingetroffen bei
M. Raschdorf,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Orangen,
spanische, große, süße Frucht,
per Stück 8 Pfg., per Dhd. 80 Pfg.,
Blutorangen, ffr. Murcia,
per Stück 10 Pfg., per Dhd. M. 1.—,
empfiehlt

A. Banscher,
Waldstraße 14. Filiale Karlstraße 78.
Telephon 1420.

Junge Gänse,
Hahnen, Tauben und
Französische Poularden
empfiehlt
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 1042. Kaiserstr. 110.

Ostender
Mustern
(immer frisch)
bei
C. Cartharius,
Karlstraße 13a.

Caviar
per Pfund 8, 10 bis 14 Mf.
empfiehlt
A. Banscher,
Waldstraße 14. Filiale Karlstraße 78.
Telephon 1420.

F. Wolff & Sohn's
Kaloderma-Seife
besitzt ähnliche Eigenschaften wie das Hautver-
schönerungsmittel Kaloderma und bildet die noth-
wendige Ergänzung bei dessen Gebrauch.
Das Stück 50 Pfg., Carton Mf. 1.25

Ries, Friedrichsplatz 4,
*3.1. Erstes
Spezialgeschäft
in Schwämmen, Bürsten- und Kammwaaren,
Toilette-Artikeln, Seifen Parfümerien.

Flotter Schnurrbart
Nach dem Gebrauch
sowie kräftiger Vollbart
werden unfehlbar erzeugt & diese
1 M. 50 Pfg.



Enthaarungs-Vomade er-
fernt binnen 3 Minuten jeden
lästigen Haarwuchs und greift
die zarteste Haut nicht an. Preis
1 M. 50 Pfg.
Villemilch beseitigt alle Leber-
flecken, Mitesser, Gichtknoten u.
Sommerprossen Preis 1 M. 25 Pfg.
Haartraufel-Vomade macht die schönsten
Kopfschneuren. Preis 1 M.
K. Moser, Friseur, Karl-Friedrich-
straße 22, Rondellplatz.
A. Dürr, Friseur, Waldstraße 39, nächst
der Kaiserstraße.

Ludwig Schweisgut,
4 Erbprinzenstrasse 4.
Bedeutendstes Lager
in
Pianos.

Reelle Gelegenheit!
Große, leistungsfähige, auswärtsige (süddeutsche)
Möbel-Fabrik
liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute
und Beamte
Möbel jeglicher Art,
complete Betten,
sowie ganze Ausstattungen, gegen monatliche
od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag
des wirklich realen Preises und gewährt
volle Garantie für Solidität der Waaren.
Off. werden durch Vorlegung von Mustern
erledigt und sind erbeten unter C. B. 31 an
das Kontor des Taablattes. 266.

Eisschränke,
ein- und zweithürig, Badewannen aus Zink jeder
Art und Größe zu den billigsten Preisen bei
K. Reinhold,
Akademiestraße 14, Hinterhaus 8.

Alterthümer!
! Passende Gelegenheits-Geschenke!
Große
Gemälde-Ausstellung!
Reiches Lager
von Alterthümern in jedem Genre, Gold-
und Silbergegenständen.
Meine Gemälde-Ausstellung ist besonders
sehenswerth, da fast sämtliche Karlsruher,
Düsseldorfer und Münchener Künstler ver-
treten sind.
S. M. Fischl,
Antiquitäten- u. Kunsthandlung Karlsruhe,
Waldstraße 11,
in der Nähe des Kunstvereins.

Friedrichsbad,
136 Kaiserstraße 136.
Schwimmbäder.

	1	10
	Bad	Bäder
1 Karte für G. wachsende mit Kabinett	M. 40	M. 8
1 Karte für Schüler und Schüle- rinnen sämtlicher hiesigen Lehranstalten mit Kabinett	— 30	— 2
Mittwochs und Samstags Abends von 6-10 Uhr für Jedermann mit Kabinett	— 20	—

Bäderstatistik. Die Gesamtfrequenz der im
verfloffenen Jahre im hiesigen Friedrichsbad verab-
folgten Bäder betrug 156181 gegen (151883) l. v.
D. — Davon entfielen auf die Bannbäder 51702
(45315), vertheilt auf 385 Salonbäder, 31044
(29699) Bannbäder I. u. II. Klasse und 20283
(15347) III. Klasse. — 94561 (89284) Schwimmb-
äder vertheilen sich auf 52210 Herren, 21427
Knaben, 7761 Damen und 13168 Mädchen. — In
der Kurabtheilung wurden insgesamt 11554
(9174) Kur-Bäder, zumeist auf ärztliche Verord-
nung, verabfolgt. Dieselben vertheilen sich auf 1636
Soolbäder, 1584 (1154) Massagen, 768 (658)
Fango-Behandlungen, 8707 (3306) Dampf- und
Heißluftbäder, 1416 (1220) Halbbäder, 191 (65)
Wald u. kalte Abreibungen, 453 (353) schottische
Douche (kalt und warm abwechselnd), 52: (16)
Sitzbäder, 1149 (190) elektrische Lichtbäder und 129
(28) kohlensäure Bäder. — Die Bäderaufbewah-
rungsfächer wurden im Laufe des Jahr 8 von 555
Personen benutzt und erfreuen sich ihrer großen
Annehmlichkeit wegen einer fortwährenden Zunahme.
Die Personenwaage wurde in der gleichen Zeit von
598 Personen benutzt.

Pilsener Bier
der
ersten Pilsener Aktien-Brauerei
(einzig rein deutsche Brauerei
in Pilsen)
empfiehlt und versendet in 1/2 u.
1/3 Liter-Flaschen von fünf
Flaschen an frei in's Haus
Carl Bäsken,
3. „Prinz Wilhelm“,
Hirschstraße 20a.



Kochgeschirre
 aller Art —
 empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
 Ecke der Douglasstr.

Koch-Etablissement

von
O. Glassner.

— Telefon 1432. —

Uebernahme

ganzer Dejeuners, Diners, Soupers,
 Hochzeiten,
 Bälle und sonstiger Festlichkeiten.

Kalten Buffets
 mit Lieferung sämtlichen Geschirrs,
 wie:
 Platten, Teller, Bestecke, Gläser u. s. w.

Lieferung

aller warmen und kalten Schüsseln,
 wie:
 Ragouts, Pasteten, Mayonnaisen, Salade,
 Hors d'oeuvre u. s. w., sowie alle in die
 Küche einschlagende Gerichte.

Preise nach Vereinbarung, Personenzahl
 und Wahl der Gerichte.

Bestellungen werden entgegengenommen
 Stefanienstrasse 32, parterre, bei
 Frau Wwe. G. Ruppert.

O. Glassner, Traiteur.

Karlsruher Tourenclub.

Unter dem Protektorate Sr. Großh. Hoheit
 des Prinzen Karl von Baden.



Freitag den 8. Februar,
 Abends 1/2 9 Uhr, findet
 im Vereinslokal Restauration
 „Eintracht“ die statutengemäße

**General-
 Versammlung**

statt, wozu die verehrlichen Mitglieder zu recht
 zahlreicher Betheiligung freundlichst eingeladen
 werden.

Bezüglich der Tagesordnung verweisen wir
 unsere verehrlichen Mitglieder auf S. 21 unserer
 Statuten.

Etwasge Anträge wollen bis spätestens Freitag
 den 1. Februar an den Vorstand eingereicht
 werden.

Die Vorstandschaft.

Geldsorten vom 28. Januar 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.29	16.25
in 1/2		
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.57
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.45	20.42
Gold al marco p. Kilo ..	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. " ..	2804.—	—
Hochh. Silber " ..	86.40	84.40
Holl. Silber fl. 100 ..	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 ..	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

**Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.**

28. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	737 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 4	745 „	„	„
6 „ Abds	+ 3	750 „	„	„

Ziehung: **III. Badische** **14. Februar 1901.**

Rote Kreuz-Geld-Lotterie

1760 Gewinne im Gesamtbetrag von 50 000 Mk.

Hauptgewinne zu Mk. 20 000, 10 000 u. s. w. in barem Gelde.

Preis des Loses 2 Mk., 11 Lose 20 Mk.

Für Porto und Ziehungslifte sind 25 Pfg. einzusenden.

Berandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung.

Durch den General-Losvertrieb von **Pranz Pecher**, Hoflieferant
 in Karlsruhe, Kaiserstr. 78, die Hauptagentur von **Carl Götz**, Lederhandlung, Karlsruhe,
 Sebelstr. 11/15, und die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.

! Nur Geldgewinne !

bringen die **Rothe Kreuzlose**, à Mk. 2.—, am 14. Februar 1901, I. Hauptgewinn
 Mk. 20 000.—, II. Gewinn Mk. 10 000.— u. s. w. baar;

die **Freiburger Münsterlose**, à Mk. 3.—, am 16.—18. Februar 1901, I. Haupt-
 treffer event. Mk. 125 000.—, Mk. 100 000.—, Mk. 75 000.— u. s. w. baar;

die **Marienburgelose**, à Mk. 3.—, am 26.—28. Februar 1901, Hauptgewinne
 Mk. 60 000.—, Mk. 50 000.—, Mk. 40 000.—, Mk. 30 000 u. s. w. baar. 10.3.

Bei größerem Bezuge gebe Rabatt, Porto und Liste je mit 25 Pfg.

Lederhandlung. **Carl Götz**, Bankgeschäft.
 Karlsruhe.

Sicherste Bestellung ist recht bald mit Anweisung oder Nachnahme.

Den Eingang von Neuheiten

in

Ball- und Gesellschafts-Schuhen

(deutsche und Pariser Fabrikate),

in einfacher bis hocheleganter Ausführung zeigt hier-
 mit empfehlend an

Franz Zink,

Haupt-Niederlage für Herz-Schuhwaaren

seit 1883,

3.3.

162 Kaiserstrasse 162,

in der Nähe der neuen Hauptpost.

Achtzig Instrumente

5.5.

verkaufte die

Pianofortehandlung M. Hack,

Café Grünwald, 2 Treppen,

in den Monaten

Oktober, November und Dezember!



Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind mustergültig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind in den Fabrikbetrieben die meist verbreiteten.
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunstfärberei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der Modernen Kunstfärberei.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit welche von jeher alle deren Fabrikate auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das nahezu 50jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste Garantie für die Güte unserer Maschinen.

Singer Electromotoren, speciell für Nähmaschinen-Betrieb, in allen Größen.

Welt-Ausstellung
Paris 1900
Grand Prix.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

„Salamander“.

Erster Karlsruher Ruderklub.



Wir sehen unsere verehrl. Mitglieder hiermit in Kenntniß, daß unsere diesjährige

ordentliche Hauptversammlung

am Mittwoch den 30. Januar,

Abends 8 1/2 Uhr, im Klublokale „Prinz Karl“ stattfindet.

Tagesordnung:

- Jahres- und Rechenschaftsbericht.
- Entlastung des Vorstandes.
- Neuwahl des Vorstandes.

Karlsruhe, den 20. Januar 1901.

Der Vorstand. 2.2.

Maler- u. Lindermeister-Vereinigung
Karlsruhe.

Generalversammlung.

2.2. Freitag den 1. Februar 1901, Abends 5 Uhr, findet im Nebenzimmer „Restaurations Salmen“, Ludwigsplatz, unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesbericht: 1. Rechenschaftsbericht.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Verschiedenes.

Wir bitten um pünktliches und vollständiges Erscheinen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1901.

Der Vorstand.

G. Oberle.

Evang. Südstadtkirchenchor.
Einladung.

Die verehrl. activen und passiven Mitglieder nebst Familienangehörigen beehren wir uns zu der am Samstag den 2. Februar d. Js., abends 8 Uhr,

im Apollotheater (Marienstrasse) stattfindenden Abendunterhaltung hiermit freundlichst einzuladen.

Einführungsrecht beschränkt. Für etwa einzuführende Personen sind Eintrittskarten erforderlich, welche bei dem Vorstand, Weberstrasse 46 III., zu haben sind. Einführung von dem Vereine nicht angehörenden Damen nicht statthaft. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Mitgliedskarten vorzuzeigen.

Montag den 4. Februar, abends 1/2 9 Uhr, ordentliche Generalversammlung im Schulhaus, Schützenstrasse 85, 3. Stock, wozu wir ebenfalls freundlichst einladen.

2.1. Der Vorstand.

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unseren lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Heinrich Hoffmann,

Buchhalter der Allgemeinen Versorgungsanstalt, im Alter von 52 Jahren nach langem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Hoffmann, geb. Morstadt, nebst Tochter.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 30. Januar, Mittags 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Jollystraße 1.

Schützengesellschaft

Karlsruhe.

Eingetr. Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.



Mittwoch den 13. Februar l. J., Abends 8 Uhr, findet im Hotel Grüner Hof, Kriegstraße 5, unsere alljährige

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit der Bitte um recht zahlreiches Erscheinen freundlichst einladen.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorsitzenden über die Thätigkeit im verflossenen Jahre.
- Rechnungsablage.
- Berathung und Beschlußfassung über einkommende Anträge.
- Neuwahl des Verwaltungsraths.

Die Rechnung von 1900 ist während 14 Tagen bei unserem Rechner Herrn Kaufmann **W. Erb** am Videllplatz zur gefl. Einsicht der verehrl. Mitglieder aufgelegt.

Karlsruhe, den 28. Januar 1901.

3.1.

Der Verwaltungsrath.

Im Inventur-Ausverkauf

sind eine Anzahl älterer Besätze, Wassementerien, Spitzen, Knöpfe u. s. w. zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt.

S. Model.

Golf-Capes,

reizende Neuheiten, sind eingetroffen.

Kaiser- u. Lammstr.-
Ecke.

E. Cohen,

Kaiser- u. Lammstr.-
Ecke.

Specialgeschäft für Damenconfection.



Clownstoffe.

Satin, Sammt, Atlas, farbige Futterstoffe, geblumte Stoffe, Fantasiestoffe, Bänder etc.

in großer Auswahl.

Das Zuschneiden von **Clown, Domino u. Bajazzo etc.** wird gratis besorgt.
Anfertigung von **Clown-, Domino-, Bajazzo-Halskrausen u. Jäckchen etc.**



C. F. KOPF, Herrenstraße 14.

84.

Schneidebohnen,

die große zwei Pfunddose

bei

1

5

10 Dosen

38 36 34 *fl.*

Fr. Wilhelm Hauser,

Kaiserstr. 76,

Werderstr. 25,

Telefon 464.

83.

Größere Bestellungen franco Haus.

Frische Eier

werden täglich abgegeben unter
Garantie: Kriegstraße 17. 2.1.

Für Costüm-Aufnahmen

zu Ausnahme-Preisen in gediegener, künstlerischer Ausführung empfiehlt sich

Wilh. Schulz & Cie. (Inh. G. Müller),

Photographisches Atelier, Erbprinzenstraße 3. 5.2.